

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH, REMSCHEID**  
**BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016**

	31.12.2016	31.12.2015
	EUR	EUR
<b>PASSIVA</b>		
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	153.387,56	153.387,56
II. Jahresüberschuss	89.860,71	85.252,64
	<u>243.248,27</u>	<u>238.640,20</u>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	2.275,00	770,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>5.175,00</u>	<u>5.200,00</u>
	7.450,00	5.970,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33,89	33,89
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	588.868,27	704.911,31
3. Sonstige Verbindlichkeiten	97.688,77	108.123,57
davon aus Steuern: EUR 97.688,77 (Vorjahr: EUR 108.123,57)		
	<u>696.680,50</u>	<u>813.068,77</u>
	<u>947.278,77</u>	<u>1.057.678,97</u>
<b>AKTIVA</b>		
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	905.521,76	914.263,85
2. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	26.983,68
	<u>905.521,76</u>	<u>941.247,53</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>41.757,01</u>	<u>116.431,44</u>
	<u>947.278,77</u>	<u>1.057.678,97</u>



**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,  
REMSCHIED**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**

	2016 EUR	2015 EUR
1. Umsatzerlöse	5.962.554,72	5.849.828,11
2. Sonstige betriebliche Erträge	233,71	70,09
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.742.558,99	-5.632.880,39
	-5.742.558,99	-5.632.880,39
<b>4. Rohergebnis</b>	220.229,44	217.017,81
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-11.250,00	-16.100,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-275,00	-300,00
	-11.525,00	-16.400,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.650,77	-73.446,05
<b>7. Betriebsergebnis</b>	134.053,67	127.171,76
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-44.192,96	-41.919,12
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	89.860,71	85.252,64
<b>10. Jahresüberschuss</b>	89.860,71	85.252,64

**GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH,  
REMSCHIED**

**ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Gesellschaft ist unter der Firma GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit Sitz in Remscheid beim Amtsgericht Wuppertal unter der Registernummer HRB 12047 eingetragen.

Der Jahresabschluss der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH, Remscheid, wurde nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr die Form der Darstellung der Verbindlichkeiten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geändert. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus Liefer- und Leistungsbeziehungen, für welche zum Bilanzstichtag die Voraussetzungen für eine Aufrechnung vorlagen, wurden saldiert. Um eine Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresbeträge (TEUR 28) ebenfalls angepasst.

Durch die erstmalige Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend § 275 HGB angepasst.

Der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderte Ausweis der Posten Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge und außerordentliche Erträge und Aufwendungen führt dazu, dass die Berichtszahlen nicht mit dem Vorjahresbericht vergleichbar sind.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist eine "kleine Kapitalgesellschaft" im Sinne des § 267 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften nach den Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

## **II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit den Nominalwerten bilanziert.

Das Kapital ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern und wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### III. ANGABEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### **Forderungen**

Alle Forderungen haben eine Laufzeit von unter einem Jahr.

#### **Gezeichnetes Kapital**

Das im Handelsregister eingetragene Stammkapital beläuft sich zum 31. Dezember 2016 auf nominal EUR 153.387,56. Das gezeichnete Kapital ist vollständig eingezahlt.

#### **Sonstige Rückstellungen**

Diese betreffen im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses (TEUR 3,0) sowie Kosten zur Erstellung der Steuererklärungen (TEUR 1,0) und ausstehende Rechnungen (TEUR 0,2).

#### **Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

#### **Umsatzerlöse**

Infolge der Erstanwendung von BilRUG sind die Umsatzerlöse nicht mit dem Vorjahr vergleichbar. Unter Anwendung des § 277 Abs. 1 HGB würden sich Umsatzerlöse in Höhe von EUR 5.837.554,68 ergeben.

#### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

##### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer war im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich, Kaufmann. Die Angabe der Vergütung des Geschäftsführers unterbleibt gemäß § 286 Abs. 4 HGB.

##### **Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB**

Das Honorar für die Jahresabschlussprüfung beträgt TEUR 3.

##### **Nicht marktübliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Sinne des § 285 Nr. 21 HGB getätigt, die zu nicht marktüblichen Bedingungen erfolgt sind.

##### **Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten**

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich einen Angestellten (Vorjahr 1).

##### **Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Berichtsjahres auszuschütten.

Remscheid, 03.05.2017

Diplom-Ökonom Oliver Markus Knedlich

-Geschäftsführung-

# GKE GESELLSCHAFT FÜR KOMMUNALE ENTSORGUNGSDIENSTLEISTUNGEN MBH, REMSCHIED

## LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016

### Wirtschaftsbericht

#### Allgemeine Angaben

Die Hauptziele der Gesellschaft waren im Geschäftsjahr 2016:

- die Betriebsführung der APH Service GmbH
- die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert
- Ausweitung des Kundenkreises

Die GKE bedient sich zur Erreichung dieser Ziele der Paul Schulten GmbH & Co. KG, Remscheid. Diese Gesellschaft, die an der GKE mit 49% beteiligt ist, führt die Aufträge der GKE im Rahmen eines Geschäftsordnungsvertrages aus. Die GKE verfügt bis auf den Geschäftsführer sowie zwei Prokuristen über kein eigenes Personal. Weitere Mitarbeiter sollen erst eingestellt werden, wenn die Gesellschaft ein bestimmtes Umsatzvolumen erreicht. Dies wird jedoch nicht vor 2025 der Fall sein.

#### Markt- und Geschäftsentwicklung

Die Marktsituation gestaltet sich in 2016 als zufriedenstellend. Trotz der angespannten Finanzlage der Kommunen, insbesondere der Stadt Wuppertal, konnte das Umsatzniveau des Vorjahres übertroffen werden. Die GKE hat durchaus Chancen, auch in 2017/2018 weitere Aufträge von Tochterunternehmen der o. g. Städte sowie der Städte selber zu akquirieren.

Die GKE betreibt nach wie vor die Betriebsführung der APH Service GmbH, Wuppertal.

## **Finanzsituation**

Auch im Geschäftsjahr 2016 war es möglich, den Geschäftsbetrieb ohne die Inanspruchnahme von Krediten zu führen. Die Liquiditätslage ermöglichte es auch, den Jahresüberschuss des Vorjahres in Höhe von EUR 85.253 in voller Höhe an die Gesellschafter auszuschütten.

## **Ergebnis**

Die Gesamtleistung erhöhte sich um TEUR 112,7 auf TEUR 5.962,6, die Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhten sich jedoch ebenfalls im gleichen Verhältnis. Die Betriebsführung der APH Service erwirtschaftete einen Umsatz von TEUR 125.

Das Ergebnis vor Steuern lag im Geschäftsjahr 2016 mit TEUR 134 um TEUR 7 über dem Vorjahresniveau.

## **Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken**

### **1. Voraussichtliche Entwicklung**

Auch für das Geschäftsjahr 2017 rechnet die Geschäftsführung mit einem positiven Ergebnis.

Der Betriebsführungsvertrag hat keinen festen Kündigungstermin, so dass mit einer weiteren Zusammenarbeit in 2017 gerechnet werden kann.

### **2. Risikobericht**

Ein mit der Gewerkschaft VERDI abzuschließender Haustarif wird erst dann zum Tragen kommen, wenn die GKE ein Umsatz- und Ertragsniveau erreicht, das eine eigenständige Struktur rechtfertigt. Dieses Umsatz- und Ertragsniveau wird mit VERDI abgestimmt und wird voraussichtlich nicht vor 2025 erreicht werden. Insofern sind für 2017 keinerlei negative Auswirkungen aus diesem Bereich zu erwarten.



### **3. Prognosebericht**

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Aussichten für das Jahr 2017 als zufriedenstellend und solide bezeichnet werden können. Größere Risiken bestehen aus unserer Sicht keine.

Remscheid, den 3. Mai 2017

Dipl.-Ökonom Oliver Markus Knedlich  
Geschäftsführung

Entwurf